

Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 114)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort, befristet bis 30.06.2024
(mit Option auf befristete Verlängerung)

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.458,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Drittmittelforschung und Bearbeitung von Projekten im Bereich des Klimaschutzes, der Klimawandelanpassung im Kontext von strategischer Raumplanung, räumlicher Resilienz und Energieraumplanung
- Entwicklung von Planungsmethoden, raumplanerischen Kenn- und Steuerungsgrößen im Kontext von quantitativem Bodenschutz, Klimaschutz und Energiewende
- Mitwirkung an inter- und transdisziplinären Projekten der Handlungsforschung in Gemeinden und Regionen
- Verfassen von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen (Projektergebnisse können im Rahmen einer kumulativen Dissertation verwendet werden)
- Aktive Mitwirkung an Publikationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit des Institutes

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Landschaftsplanung, Raumplanung, Geographie, Architektur, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Umwelt- und Bioressourcenmanagement oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Weitere erwünschte Qualifikationen

- GIS-Kenntnisse, Python Kenntnisse oder MatLab Kenntnisse von Vorteil
- Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Stadt- und/oder raumplanungsrelevante Berufserfahrung und Nachweise über Publikationstätigkeiten sind von Vorteil

Erscheinungstermin: 12.06.2023
Bewerbungsfrist: 03.07.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 114**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at